

bike2b

vom 13.08.2005

Bike2b-Redaktion am 09.08.2005 - 08:57 Uhr

Der härteste Erzgebirgs-Bike-Marathon der Geschichte

Der härteste "EBM" aller Zeiten ist Geschichte. Um es in einem Satz zusammenzufassen: Nass, kalt und schön, so lautete die weit überwiegende Meinung der Teilnehmer. Auf die weiteren Einträge im Gästebuch sind wir sehr gespannt!

Man lernt nie aus

Um es ehrlich zu sagen, mit der Organisation von Regenrennen hatten wir keine Erfahrung, da es in den Jahren zuvor eigentlich nie geregnet hat. 1996 hatten wir kurz vor dem Start einen Schauer und 2002 gab es zwei Stunden Regen, also nicht der Rede wert. Wir haben Improvisiert, warme Getränke bereitgestellt, zusätzlich Bikewaschstationen eingerichtet und natürlich auch unsere Defizite entdeckt. Man lernt eben niemals aus.

Regenscheue Holländer

Die hochgelobten holländischen Profis waren schon drei Tage vor Ort, sind dann urplötzlich erkrankt und, so die Aussage zu den Wirtsleuten, wegen der Kälte und des Regens abgereist. Nicht so die anderen 1054 Helden, die sich am Sonntag, bei acht Grad und Regen, auf die Strecken von 70 und 100 Kilometern machten. Hierfür unsere Hochachtung, das war wirklich der Wahnsinn! Als das Wetter am Mittag aufklarte und die Sonne sich zeigte, war die Strecke zwar immer noch brutal schwer, aber offensichtlich sah sich Petrus von der Übermacht der Unerschrockenen in die Knie gezwungen!

Neue Chance im nächsten Jahr

Wir gratulieren allen die das Ziel erreicht haben und zollen denen unseren absoluten Respekt, die die Herausforderung angenommen haben, aber dieses Mal gescheitert sind! Auf geht's im nächsten Jahr.

Erzgebirge Bike Marathon 2005 - Frauen Ultra

am 09.08.2005

Ergebnis:	1 Claudia Seidel	(GER) 05.59.50
	2 Annekatriin Nitzsche	(GER) 06.05.39
	3 Katharina Gutt	(GER) 06.58.02
	4 Sandra Mehnert	(GER) 07.25.19
	5 Sylva Richter	(GER) 07.52.29

Erzgebirge Bike Marathon 2005 - Männer Ultra

am 09.08.2005

Ergebnis:	1 Thomas Nicke	(GER) 04.31.20
	2 Rene Birkenfeld	(GER) 04.50.58
	3 Ramses Bekkenk	(NL) 04.51.31
	4 Marco Schätzing	(GER) 04.53.03
	5 Sylvio Keschka	(GER) 04.57.34
	6 Michael Schuchardt	(GER) 05.03.22
	7 Manuel Leder	(GER) 05.04.43
	8 Martin Lehmann	(GER) 05.12.16
	9 Christian Schart	(GER) 05.14.17
	10 Philipp Hoffmann	(GER) 05.16.02